

Prince ALBERT DE MONACO. Sur les courbes barométriques enregistrées pendant la troisième campagne scientifique de l'Hirondelle. C. R. 106, 177—181, 1888 †. Peterm. Mitth. 34, Lb. 109, 1888 †.

Der Verfasser giebt in starker Vergrößerung mehrere Curven eines RICHARD'schen Barographen von Tagen mit Böen, Hagel-schauern etc. wieder, welche plötzliche Luftdruckschwankungen von kurzer Dauer zeigen. Am bemerkenswerthesten darunter ist eine während eines Orkanes aufgezeichnete Curve, dessen gefährlichen Halbkreis das Segelschiff „Hirondelle“, wo der Barograph möglichst erschütterungsfrei aufgehängt war, am 23. August 1887 in $49^{\circ}12'$ nördl. Br. und $28^{\circ}9'$ westl. L., wahrscheinlich nicht weit vom Sturmcentrum zu durchschreiten hatte. Die dabei vom Barometer vom Beginn seines raschen Fallens an vollführten Schwankungen erreichten nach dem Wiedereintritt des Steigens um $8\frac{1}{2}^h$ p. m. ihr Maximum im Betrage von 2,6 mm. Den Berichten von 33 Schiffen zufolge, welche die gleiche Cyclone passirt hatten, war derselben vom 20. August an nach einem heftigen WNW-Sturm ein beständiger hoher Seegang aus SSW vorangegangen. Vom 21. bis zum 23. schwankte der Wind um SW. Am Abend des 22. begann bei Wetterleuchten im Norden der Sturz des schon seit mehreren Tagen sehr tief stehenden Barometers; am 23. gegen 3^h a. m. stellte sich der Wind fest auf SSE, frischte Mittags bis zum Sturme auf, drehte dann regelmässig über S nach W und blies erst um 4^h bis 9^h p. m. als vollständiger Orkan, während das Barometer schon wieder im Steigen war. *Lss.*

W. J. L. WHARTON. Barometric Oscillations. Nature 39, 38, 1888 †.

Nach einem Berichte des Kapitäns PELHAM ALDRICH wurden auf dem Schiff „Egeria“ am Morgen des 31. Mai 1888 folgende Barometerablesungen gemacht um 6^h : 30,170, 7^h : 30,050, $7^h 20'$: 30,144, $7^h 30'$: 30,154, $7^h 45'$: 30,186, 8^h : 30,186 und 9^h : 30,200 Zoll. Um 6^h a. m. hatte sich der Wind in einer Regenböe nach NE gedreht, am Himmel stand Nimbusgewölk, und er hatte überall ein dunkles Aussehen. In den zwanzig Minuten zwischen 7^h und $7^h 20'$ war also das Barometer um 0,094 Zoll (2,4 mm) gestiegen, wobei der Wind nach NNE überging, sonst aber keine Aenderung im Witterungszustande stattfand. *Lss.*